

# Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die 9. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Stadt  
Coswig (Anhalt)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Dienstag, 13.09.2016</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Ratssaal, Am Markt 1,

---

## **Anwesend waren:**

### Ausschussvorsitzender

Herr Wolfgang Tylsch

### Fraktion der CDU

Herr Peter Nössler

Herr Albrecht Hatton

Frau Karin Keck

### Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Herr Enrico Wassermann

### Fraktion der FWG/BB

Herr Kurt Schröter

### Fraktion der SPD

Frau Anke-Regina Fröb

### Verwaltung

Frau Eva Haseloff

## **Es fehlten:**

### Fraktion der CDU

Frau Andrea Engel

entschuldigt

### Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Herr Thomas Junghans

entschuldigt

## **Gäste:**

Stadtrat Wolfgang Lewerenz

Fraktion der FWG/BB

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
 Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.  
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
 Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Finanzausschusses vom 07.06.2016**  
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nicht öffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Finanzausschusses gemäß § 52 (2) KVG LSA**  
 Der Vorsitzende teilte mit, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

5. **Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)**  
 In der Einwohnerfragestunde gab es keine Anfragen.

6. **Ergänzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zum Haushalt 2016**  
**Vorlage: COS-BV-188/2015/1**  
 Stadtrat Nössler stellte den Antrag, dass die Erhebung von Entgelten für die außerschulische Nutzung von Sporthallen aus dem Konsolidierungskonzept gestrichen werden soll.

Stadtrat Tylsch ließ über den Antrag abstimmen:

Dafür = 6      Dagegen = 0      Enthaltung = 1

Stadtrat Tylsch schlug vor, die im Konsolidierungskonzept vorgesehene Erhöhung der Steuerhebesätze vorerst zu streichen. Es sollte erst der Bescheid über die beantragte Liquihilfe abgewartet werden, um dann zu entscheiden, wo Steuererhöhungen oder Kürzungen bei freiwilligen Leistungen erfolgen sollen.

Stadtrat Hatton bat um eine Übersicht über die Nutzerzahlen in der Stadtbibliothek zum nächsten Finanzausschuss.

Stadtrat Nössler bat um Auskunft, wie viel VbE in der Bibliothek beschäftigt sind. Im nächsten Konsolidierungskonzept sollten die kulturellen Einrichtungen in der Übersicht der freiwilligen Aufgaben genauer bezeichnet werden, sodass man erkennen kann, welche Kosten wo anfallen.

Stadtrat Tylsch ließ über die Veränderung im Konsolidierungskonzept abstimmen:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

## 7. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

### Vorlage: COS-BV-189/2015/1

Stadtrat Schröter fragte nach, warum die Grundschule Jeber-Bergfrieden nicht mehr im Investitionsplan enthalten ist.

Frau Haseloff erläuterte, dass alle von den Fachbereichen zugearbeiteten Investitionsmaßnahmen bis 2019 in einer Übersicht den Finanzausschussmitgliedern vorlag und im Arbeitsgespräch diskutiert worden sind. Warum die Grundschule da nicht mit aufgeführt war, muss mit der Bauverwaltung geklärt werden.

Stadtrat Tylsch fragte, was in der Grundschule realisiert werden sollte.

Stadtrat Schröter antwortete, dass Barrierefreiheit geschaffen werden und die Sanierung der Inneneinrichtung erfolgen soll.

Frau Haseloff teilte mit, dass das Problem mit der Bauverwaltung geklärt wird und die Grundschule Jeber-Bergfrieden mit der Investitionssumme in Höhe von 175,0 TEUR wieder in den Haushalt aufgenommen wird.

Stadtrat Hatton wies auf einen Rechenfehler im Investitionsprogramm im Produkt 12601 hin.

Frau Haseloff erläuterte, dass es sich hier nur um einen Programmierfehler handeln kann, da alle Daten elektronisch verarbeitet werden.

Sie teilte mit, dass der Fehler gemeinsam mit dem Softwareanbieter korrigiert werden muss.

Stadtrat Nössler fragte nach, ob es für das Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) der Feuerwehr Klieken auch Fördermittel gibt.

Frau Haseloff antwortete, dass hierfür keine Fördermittel zur Verfügung stehen. Da das Fahrzeug nicht mehr einsatzbereit ist, ist es erforderlich einen Ersatz zu beschaffen.

Stadtrat Hatton wies auf einen Fehler im Stellenplan hin. Beim Leiter des Ordnungsamtes steht im Stellenplan die Besoldungsgruppe A 11. Da er zum Stadtratsrat befördert worden ist, müsste dort die Besoldungsgruppe A 12 stehen.

Frau Haseloff antwortete, dass das mit dem Personalamt geklärt werden muss und im Stellenplan dann geändert wird.

Stadtrat Tylsch bat um Abstimmung.

Unter Vorbehalt der beschlossenen Änderungen und Korrekturen wird wie folgt abgestimmt:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

8. **1. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung des Klosterhofes der Stadt Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-387/2011/1**

Stadtrat Tylsch wies darauf hin, dass aufgrund der Erhöhung der Eintrittspreise für den Besuch des Museums möglicherweise weniger Besucher kommen könnten.

Die Entwicklung der Besucherzahlen sollte einige Zeit verfolgt werden, um dann nochmals Änderungen vornehmen zu können.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

9. **Anfragen und Mitteilungen**

Stadtrat Schröter fragte nach, für welche Straßen noch Straßenausbaubeiträge zu erheben sind und wie hoch die Summe der offenen Forderungen ist. Frau Haseloff wird zum nächsten Finanzausschuss informieren.

Frau Haseloff bat darum, den Haushalt für 2017 nicht, wie im letzten Finanzausschuss festgelegt, im Dezember dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen, sondern erst in der Sitzung im März.

Hintergrund sind die Änderungen in der Verwaltungsstruktur durch die Einrichtung des Zentralen Gebäudemanagements die sich auch in den Änderungen der Teilhaushalte des Haushaltsplanes widerspiegeln. Diese Änderungen können nur vorgenommen werden, wenn noch keine Planwerte eingetragen sind.

Die Umstrukturierung der Teilhaushalte benötigt einen größeren Aufwand als erwartet.

Eine spätere Beschlussfassung ist auch für die Weiterführung der Investitionen nicht hinderlich, da alle begonnenen Maßnahmen weitergeführt werden dürfen.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

**Nichtöffentlicher Teil**

1. **Bestätigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Finanzausschusses vom 07.06.2016**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

**2. Anfragen und Mitteilungen**

Da es keine Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den nicht-öffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 04.11.2016

W. Tylsch  
Ausschussvorsitzender

Haseloff  
Protokollantin